

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

11.9.1876 (No. 250)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250.

Montag den 11. September

1876.

Herzliche Einladung

zur Feier des 25jährigen Jubiläums der evang. Diaconissenanstalt Karlsruhe Mittwoch den 13. September, Nachmittags 2 Uhr, in der großen Stadtkirche.
Karlsruhe, den 9. September 1876.

2.1. Im Auftrag der Verwaltung: Pfarrer Walter.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 11. d. M., Abends 5 Uhr,

findet die Beerdigung unseres Kameraden Gustav Falk, Kürschnermeister, Wehrmann der 2. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.
Versammlung präcis 1/5 Uhr am Feuerhaus der 2. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Post.

Fr. Maish.



Das Preisegeln der Schützengesellschaft

im Werth von 500 M. beginnt Samstag den 9., Nachmittags 3 Uhr, und endet Montag den 11. September, Abends 6 Uhr.
Hierzu laden wir Jedermann freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

4.4.

Bilder-Versteigerung.

Mittwoch den 13. September 1876

und an den folgenden Tagen,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus der Sammlungs des Kunstbändlers

Louis Müller

im Hause Nr. 53 der Waldstraße, Eingang Hofthor, neben der Clever'schen Bierbrauerei, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine große Parthie Delbrückbilder mit und ohne Rahmen, Photographien, kleine Spiegel in Rahmen, 60 Stück Spiegelgläser mittlerer Größe, 3 Malerstaffeleien.
Hierzu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 8. September 1876.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.2.

4.4.

Fabrikversteigerung.

Montag den 11. September 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Rähringerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung:
4 Bettladen mit Rost und Matrasen, 3 Schifftoniere, 1 schönen, zweithürigen Kleiderschrank, 1 einthürigen, polirten Kleiderschrank, 1 feines Büffet von Eichenholz, 3 Kanapees verschiedener Größe, 1 gebrauchten Consol, 1 Spiegel, 1 Federbett, 1 Schreibkommode, 2 andere Kommode, 1 Pfeilerschrank mit Füllmaße, 1 Waschkommode, 2 Ovale, 2 Nacht- und 1 Zulegtisch, 1 Spieltisch, 1 großen Spiegel mit geschlitzten Rahmen, 1 kleinen Sekretär, Mannskleider, Reisekoffer, 1 Bettspree, 1 Collier, 3 Brochen, 1 Terzerol, 1 silbernes Besteck, 1 feine Garnitur (grün) mit geschlitzten Gestellen, 1 noch wenig gebrauchte Garnitur, braun Damast, jeweils eine Causeuse und 6 Sessel, 1 Stahlfedermatrasen mit Kopshaar und sonst Verschiedenes,
wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Auktionator.

Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 13. September d. J.

im Lokale „zur goldenen Waage“, Rähringerstraße Nr. 73, jeweils Vormittags 9^{1/2} Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag einer auswärtigen renomirten Möbelabrik gegen Baarzahlung: eine feine Nipsgarnitur (braun), bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln; 1 Chaise-

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von flüssiger, sogenannter 100%iger Carbonsäure zur Desinfection von Latrinen ist auf

Donnerstag den 14. September,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können, Termin angesetzt.

Submittenten werden gebeten, ihre Offerten bis dahin kostenfrei hierher einzusenden.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Submission.

2.2. Die Lieferung von 350 Cubikmeter Rheinsties und 400 Cubikmeter Sand für den städtischen Bedarf soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes zur Einsicht auf, woselbst auch die Offerten bis zum Submissionstermin, den 16. September d. J., abzugeben sind.

Karlsruhe, den 4. September 1876.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Allgem. Musik-Bildungsanstalt.

Bekanntmachung.

2.2. Der Einzug des Schulgeldes für das 2. Quartal 1876/77 (1. Juli bis 1. Oktober d. J.) wird von Montag den 11. bis einschließl. Samstag den 16. d. M. jeden Nachmittag von halb 2 bis 4 Uhr wie bisher in dem Unterrichtslokale (Schlößchen im Erbprinzenpark, Ritterstraße 7) vorgenommen.

Nach Ablauf der benannten Zeit werden die im Rückstande gebliebenen Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. im Hause abgeholt werden.

Karlsruhe, den 9. September 1876.

Pfänder-Versteigerung.

7.3. Vom 11. bis 15. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. O. Nr. 1000 in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 11. d. M.

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 12. d. M.

Leib-, Tisch- und Bettweihzeug;

Mittwoch den 13. d. M.

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Löffel, Löffelgläser, Reißzeuge;

Donnerstag den 14. d. M.

Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Binnengeschirr, Blügeleisen, Schirme;

Freitag den 15. d. M.

Buckskin, Woll- und Seidenzeuge, Leinwand, Schirting, Kleidungsstücke, Weihzeug.

In den vorgenannten Versteigerungstagen

ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. September 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

Fabrik-Versteigerung.

Heute Montag den 11. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der großen Herrenstraße 27 im 2. Stock

des Seitenbaues nachbenannte Fabrikstoffe, als:

Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Weihzeug,

Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Haus-

rath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert,

wozu die Liebhaber einladet.

3.3. Pöffel, Waisenrichter.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*3.3. Herrenstraße 15 ist sogleich oder auf 23. Ok-

ttober ein Laden und auf 23. Oktober eine Wohnung

von 6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w.

zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

longue, 1 Causeuse, 3 Kanapees verschiedener Größe, 3 feine Klavierstühle, 2 feine französische Chiffonniere, 2 Chiffonniere mit Füllungen, 2 Chiffonniere mit glatten Thüren, 2 einthürige Schränke, 2 feine Bettladen mit Koft, 2 Schreib- und 3 andere Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, 4 Ovale, 1 Zusammenlegisch, 2 Küchentische, 3 Waschtische, 2 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 vollständige Federbetten, Spiegel, Bilder, 6 Stück neue Strohsäcke, 1 schönen, nutzbaunen, zweithürigen Schrank und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 11. September L. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlekal des Rathhauses folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Kastenwagen;
2) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Kommode.
Karlsruhe, den 10. September 1876.
Huttisch, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 14. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hofe des Museumsgebäudes eine größere Anzahl Thüren, Fenster, Glasabschlüsse, Defen, altes Eisen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Die Gegenstände können täglich im hintern Hof des Museumsgebäudes eingesehen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

* Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

* Friedrichsplatz 5 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, an eine stille Familie zu vermieten; dieselbe befindet sich im 2. Stock des Seitenbaues und hat Vorfenster und Wasserleitung. Näheres im 4. Stock, Haupttreppe.

* Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Manjarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschkammer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

3.2. Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

*2.1. Luisestraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisestraße 45 sind zwei Wohnungen im 3. und 4. Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschkhaus nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ruppurrer Landstraße 46 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten, wovon die erste ebener Erde, die zweite im 2. Stock des Vorderhauses und die dritte eine Mansardenwohnung im Seitenbau ist. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Spitalstraße 41 ist der 3. Stock, 6 oder 8 Zimmer mit Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst, parterre.

*2.2. Werderstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Manjarden, Keller, Waschküche und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 22 im 3. Stock.

* Bräunerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 4 Zim-

mern nebst Zugehör, beziehbar Anfang September, zu vermieten. — Näheres Kronenstraße 38.

— Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

*3.3. Zu vermieten und sogleich zu beziehen: 4 Zimmer mit Balkon im 2. Stock, ferner 2 Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses; auf 23. Oktober; 4 Zimmer im 3. Stock. Sämtliche Wohnungen mit Küche, Glasverschluß und Zugehör. Alles schön eingerichtet. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Wielandstraße 6.

7.2. Wegen Wegzug

ist eine Wohnung von 7 Zimmern in der Bahnhofstraße (Gebaues, erster Stock) auf 1. Oktober ganz zu vermieten, oder es können dort 3 elegant möblierte Zimmer an einen oder mehrere solide Herren vermietet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein schönes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 1 oder 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, bis zum Beginn des Schuljahres bei einer gebildeten Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, ist im 2. Stock ein sehr elegantes, großes Zimmer mit großem Alkov, sehr gut möbliert, an zwei unabhängige Herren zu vermieten.

2.2. Luisestraße 27 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sogleich oder später sind 2 möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil, in der Nähe der Infanteriekaserne, zu vermieten. Auf Verlangen kann Pension dazu gegeben werden. Näheres verlängerte Akademiestraße 57 im 2. Stock.

* Karlsstraße 13 ist ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 15. September an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 61 im 4. Stock.

* Nowack-Anlage 3 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf den 15. September zu vermieten.

2.1. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 33, 2 Stiegen hoch.

* Für einen älteren Herrn oder Dame ist ein gut möbliertes Zimmer und Schlafkabinet mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 243 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Querstraße 22 ist ein Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Anerbieten.

6.4. In einer gebildeten Familie können noch 1 bis 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wird zu sofortigen Bezug, in der Nähe vom Sommerstrich oder Mühlburg, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Sommerstrich 65 im 4. Stock abzugeben.

3.1. Für eine kleine Beamtenfamilie wird per 23. Oktober er. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, in der Nähe

des Ludwigplatzes, gesucht. Offerten beliebe man an das Annoncen-Bureau von G. L. Daube & Co., Waldstraße 54, zu richten.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Beamter sucht auf 1. November in der Nähe des Marktplatzes 2 möblierte Zimmer zu mieten. Offerten übernimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. S.

* Ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kabinet, parterre oder 1. Etage, kann auch nach dem Hofe gehen, möglichst in der Waldstraße oder einer der nächstliegenden Straßen, wird von einer kleinen, fremden Familie sofort gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer sucht ein unverheirateter Herr auf 15. Oktober zu mieten. Näheres bei G. Brückner, Langestraße 126.

* Ein lediger Beamter sucht spätestens auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 unmöblierten Zimmern nebst Holzgelass und Bedienung, womöglich in der Mitte der Stadt. Anerbietungen unter der Chiffre E. G. wollen Herrenstraße 32 im 2. Stock abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, wird zu einer kinderlosen Beamtenfamilie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Kriegsstraße 145 im 1. Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen wird sogleich zu zwei Kindern gesucht. Näheres Herrenstraße 10 im 2. Stock.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 163 im Laden links.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig überlaßen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 26 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Stephanienstraße 76.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel oder sogleich eine gute Stelle: Kronenstraße 37.

*3.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

* Ein Spilmädchen wird auf's Ziel angenommen: im Gasthof zum Erbringen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 24 im 2. Stock von Nachmittags 2—5 Uhr.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich auch den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 24 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 30 parterre.

Zimmerleute,

tüchtige, 15 bis 20 Mann, finden an der Festhalle Beschäftigung. Lohn 3 M. 20 Pf.

Rheinische Baugesellschaft,

3.2. Sektion Freiburg.

Stellen-Anträge.

*3.3. Man sucht für auswärts auf 1. Oktober eine geb. Französin, die ein reines Französisch spricht und schön nähen kann, zu einem Kinde von 4 Jahren. Dieselbe muß etwas gebildet sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kindfrauen- oder Mädchen-Gesuch.

Auf's Ziel finden mehrere Frauen oder Mädchen sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch das Nachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Mehrere bürgerliche Köchinnen finden auf's Ziel gute Stellen durch das Nachweis-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Burſche von 14—16 Jahren findet in einem reinlichen Geſchäft gegen entſprechenden Lohn dauernde Beſchäftigung und iſt ihm bei genügender Befähigung Gelegenheit geboten, dasſelbe zu erlernen. Näheres Amalienſtraße 11 im Hintergebäude.

Eine Lehrſtelle

iſt bei uns noch zu beſehen. 2.1. **Weiß & Köſch.**

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Einige geſittete Knaben von anſtändigen Leuten werden als Lehrlinge in einer mechaniſchen Dreherei angenommen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen ſuchen für ſogleich oder auf's Ziel: 1 Ausläufer, Büreaudienſter, Wechſelträger 1 Portier, 1 Radnerin, 1 Büffetdame, welche ſehr gut empfohlen wird und gute Zeugniſſe hat, 1 beſſeres Zimmernädchen. Näheres durch das Nachweis-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Bittgeſuche, Abſchriften und ſonſtige ſchriftliche Arbeiten werden auf das Billigſte beſorgt: Sophienſtraße 56 im Hinterhaus parterre.

*2.2. Viktoriaſtraße 8, im dritten Stock des Seitenbaues, wird noch Wäſche zum Waſchen und Bügeln angenommen und ſehr pünktlich beſorgt; auch wird Herrenwäſche angenommen.

Eine tüchtige Näherin

ſucht Beſchäftigung im **Weißnähen, Bügeln** zc. Zu erfragen Jähringerſtraße 73 im 2. Stock. 3.2.

Empfehlung.

* Eine tüchtige, zuverlässige Wärterin, welche noch nie hier war und gut empfohlen wird, empfiehlt ſich in dieſem Faſche; dieſelbe weiß ſehr gut mit kleinen Kindern umzugehen. Näheres Querſtraße 30 im 4. Stock.

Verloren.

* Am Samstag wurde auf dem Wochenmarkte ein **Portemonnaie** mit einem 20 Markſtück und 2—3 Mark Münze verloren. Der redliche Finder möge dasſelbe gegen Belohnung Viktoriaſtraße 14 im 2. Stock abgeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Letzte Woche blieb in meinem Laden ein älterer, ſebener **Regenschirm** ſtehen.

B. Dobler,
Langestraße 149.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Luitſenſtraße 27 werden um billigen Preis abgegeben: ein eiferener Herd, ein neuer Filzhut, zwei Naidriemen, ein feines Delbrudbild, ein Handkoffer und Steinguthäfen.

*2.2. Zu verkaufen: 6 Stück gute **Milchſeifen**: Schützenſtraße 35, beim Schweizer.

3.3. Zu verkaufen billigen Preiſes (neu): Kommode, Chiſſonnières von 38 M. an, maſſive und fournierte Bettladen, Koſte, Seegrasmatratzen von 12 M. an, polirte Kinderbettlädchen, Waſch-, Nacht-, ovale, viereckige und Zusammenlegtiſche, 2 Bügeltiſche, Nähtiſche von 10 M. an, 1 Schlafkanapee zu 25 M., ein gebrauchtes, gut erhaltenes Kanapee zu 24 M., Waſcherbänke, Bügelbretter, Fußſchemel, Kinderſtühle, Strohh- und Rohrſtühle, Bücherſchäſtchen, 1 eiferne Bettlade: Waldſtraße 30.

*2.1. Zu verkaufen: Chiſſonnières, Kommode, Waſch-, Nacht- und Küchentische, Rohr- u. Strohhühle, Strohh- und Seegrasmatratzen zu 11 M. 50 Pf., Bettladen mit und ohne Koſt, Kanapees von 40 M. an, Küchenschränke, 6 aufgerichtete Betten mit Bettladen, Koſt, Matratzen und Polſtern von 54 M. an bei **Weber**, Tapezier, Kreuzſtr. 3.

Bapswirtschafts-Verand.

3.2. Ein fleißiger Mann, welcher die beſten Zeugniſſe beſitzt und ſchon längere Zeit in einer größeren Brauerei die Bapswirtschaft zur beſten Zufriedenheit geſührt hat, ſucht wieder ein ähnliches Geſchäft zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Tapezier **Joseph Sedl**, Spitalſtraße 27 in Karlsruhe.

Kostlich-Anerbieten.

* Karlsſtraße 33 können noch einige Herren an einem Privatſittlich theilnehmen. Zu erfragen im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee.

gelb Java und grün Ceylon per Pfund 1 M. 37 Pf.,
fein braun Java-Kaffee, per Pfund 1 M. 40 Pf.

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Wolfmüller,

Ecke der Werber- und Ruppurrerſtraße.

Der Unterzeichnete empfiehlt:

Aechten dunkelbraunen Schweizertränterzucker,

ſowie

Fichtennadelkandis,

welche wieder für eintretende ſtärkere Bedarfszeit friſch auf Lager bekommen habe.

Beide Artikel dienen, ſowohl trocken geſoffen, als auch aufgelöſt in heißem Waſſer u. dergl., am beſten und ſicherſten zur Stillung und Linderung bei Huſten, Heiſerkeit und ähnlichen Beſchwerden und ſind wohl zu unterſcheiden von andern nachfabrizirten, unter gleichen Benennungen vielſeitig empfohlenen Heilmitteln.

Wolfmüller,

Ruppurrerſtraße 40.

Aechten westph. Schinken, ital. Salami,

Göttinger und Braunschweiger Cervelat,

Lyoner-, feine Leberwurst zc. empfiehlt **Michael Hirsch,**

Kreuzſtraße 3.

Neue Häringe

empfehlen

Wolfmüller,

Ecke der Werber- und Ruppurrerſtraße.

Neues Sauerkraut, reines Schweinesmalz

empfehlen fortwährend

Ad. Ronninger,

Herrenſtraße 7.

Feines **Mohnöl,**
" **Rußöl** und
" **Olivöl**

empfehlen billigt

August Lösch,

Waldſtraße.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier,

Münchener Lagerbier

von **Sedlmayr**

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzſtraße 3.

Reinen Burgunder,

ab hieſigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfaſſern, incluſtve Faß:

Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Faſſern von 20 Litern an, empfiehlt

Jullus Röck,

Weinhandlung

und Hotel grüner Hof, Karlsruhe.

Warschauer Glycerin-Seife, Transparent-Glycerin-Seife, Toilette-Fettseifen, Mandel- und Cocosseife zc.

empfehlen billigt

Fr. Spelter.

Cigarren:

Cabinet . . . per Stück 6 Pf.,

Batavia . . . " " 5 "

La Patria . . . 4 " 17 "

in abgelagerter Waare empfiehlt

Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werberſtraße.

Toilettegegenstände

in größter Auswahl, als: **Bürsten** und **Kämme** aller Art, **Schwämme** zc.,

billigt bei

Fr. Spelter.

Hart-Glas-Cylinder

für alle Flammen und in jeder Größe empfiehlt

2.2. **Wolfmüller,**

Ecke der Werber- und Ruppurrerſtraße.

Iran-Ringe,

eigenes Fabrikat, **maſſiv in Gold**, ſind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanfmüller,

Goldarbeiter,

Karl-Friedrichſtraße 3.

Herbstüberzieher,

ſelbſtgefertigte, empfiehlt zu äußerſt billigen Preiſen.

Eduard Bösch,

Waldſtraße 26.

Wollene

Strumpf- u. Sockenlängen

empfehlen in neuer reicher Auswahl

A. Himmelheber,

3.2. Langestraße 171.

Hemden nach Maass

in ſolider Ausführung.

Gustav Oberst,

6.4. 4 Ritterſtraße 4.

Bazar für feineres Publikum!

Nur von Montag bis nächsten Sonntag hier auf der Reise in deutsche Bäder.

Schmucksachen für Theater, Promenaden und Bälle, die beliebte Arbeit von **Wallner & Comp.** Rue du Temple, in Paris. Die Gegenstände, mit Preisnotirungen versehen, sind in den drei Schaufenstern ausgelegt.

Kleiner Auszug hier:

Armbänder mit jedem beliebigen Stein, nur durch Goldprobe von ächten zu unterscheiden, von 2 M. an, sonst 8-9 M.

Korallenkreuze, ganz ächt, mit Goldauflage, von 3 M. an, sonst 7-9 M.

Ringe von 1 M. an, welche sonst 3 M. kosten; man wäscht den Ring mit Seife, so ist er so schön wie Gold.

Ringe und andere Schmucksachen in ächtem Gold zu fabelhaften Preisen.

12 Stück **Kragenknoöpfe** nur 25 Pf., sonst 50-60 Pf., keine Steinmasse, sondern Metall und Horn, in weiß und schwarz, ganz reell.

Feine Pariser Halsketten für Damen, sowie **Uhrketten** für Damen und Herren, in Double, und Hunderte anderer Artikel.

Ich bitte die Damen, des gewöhnlichen großen Zubrangs wegen die Morgenstunden zu benutzen.

Im Parterresaal des Café Tannhäuser.

Der Geschäftsführer.

NB. Für ächte Waaren geben wir Garantie-scheine. 22.

40 Langestraße 40.

Jos. Siegler, Friseur, empfiehlt sein Lager fertiger Zöpfe in allen Farben zu billigsten, aber festen Preisen.

Zöpfe

von ausgegangenen Haaren, sowie Reparaturen werden zu bekannt billigen Preise rasch gefertigt.

40 Langestraße 40, neben der neuen Bierhalle. 63.

Louis Doering
Langestraße 159
Porte-Monnaies
in großer Auswahl

Touristen-Tornister, eigenes Fabrikat,

wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen Preisen

das Reiseartikelmagazin von

J. Meyer, Langestraße 136.

Empfehlung.

* Ich empfehle meine Glanzwascherei in Kragen und Manschetten.

Fräulein Chrbrecht, Nachfolgerin von **E. Kaupp,** Karl-Friedrichstraße 3.

Importirten Thee

von der

Compagnie Française, Strassburg:

	per Pfund		per Pfund
Souchong , feinst . . .	3 M. 50 Pf.	Haysankin . . .	3 M. 50 Pf.
Pecco , ohne Blüthen . . .	5 M. — Pf.	Haysan . . .	4 M. 50 Pf.
Pecco mit Blüthen . . .	6 M. — Pf.	Gunpowder . . .	5 M. — Pf.
Pecco superfin . . .	9 M. 50 Pf.	Imperial . . .	6 M. — Pf.
Souchong fin . . .	in conischen Zinkbüchsen à 125 Gr.		1 M. 20 Pf.
Souchong supérieur " " " " " "			1 M. 60 Pf.
Melange meilleur " " " " " "			2 M. — Pf.

empfehlen bestens in feinsten Qualität

Karl Malzacher,

3.2.

Langestraße 145.

F. Kühnenthal,

Amalienstraße 53,

empfehlen seine **Flaschenweine**, als:

	per Flasche	
Neuen 1873er . . .	— M. 40 Pf.	
Breisgauer, alten . . .	— M. 50 Pf.	
Ebringer, alten . . .	— M. 60 Pf.	
Glottenthaler, alten . . .	— M. 85 Pf.	
Markgräfler, alten . . .	— M. 85 Pf.	
Deidesheimer, alten . . .	1 M. 20 Pf.	
Forster Traminer, alten . . .	1 M. 50 Pf.	
Rothwein II. . . .	— M. 70 Pf.	
Rothwein I. . . .	— M. 85 Pf.	
französ. Rothwein . . .	1 M. — Pf.	
Affenthaler . . .	1 M. 10 Pf.	
Bordeaux . . .	1 M. 50 Pf.	

Die Preise verstehen sich franco in die Wohnung geliefert mit Berechnung der Flasche. 33.

3/4 breite Hemdenflanelle

à 1 Mark die frühere Elle

empfehlen

in großer Auswahl und in guter Qualität

Adolph Willstätter.



Eine schöne, geläufige Handschrift

ist für jeden jungen Mann eine Lebensfrage und für jeden Geschäftsmann empfehlend. Einschließlich einer **coulanten lateinischen und (französ.) Ronde Kopf- u. Correspondenzschrift** 43.

als Können Herren und Damen eine solche binnen wenigen Lehrstunden erlernen und sich zu einem Kursus melden. Honorar für einen Kursus 15 Mk. pränumerando, bei einzelnen Personen 25 Mk. Die Aufnahme ist in dieser Woche täglich 8-11, 1-4 Uhr: **Nietzel,** Fasanenstraße 15, 2. Stock.

Häuser, Villen und Bauplätze zu verkaufen.

Geschäftshäuser in der Langestraße (Sommer- und Winterseite), Herrschaftshäuser in der Stephaniensstraße mit durchgehenden Gärten (auf die Bismarckstraße stoßend), Villen in der Kriegsstraße, gut rentirende Häuser für Kapitalanlagen, Gasthäuser mittleren Ranges, Landgüter und eine Villa zwischen Baden-Baden und Lichtenthal sind zu verkaufen durch das Häuser- und Wohnungs-Büreau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

Unterwegs!!!

eine große Parthie südfranzösischer Rothweine, als: Langlade, St. George u. d. g., in Gebinden von 60, 70, 100 und 150 Litern, in bekannter reiner und vorzüglicher Qualität. Der Wein wird auf Verlangen verzollt und frei in's Haus geliefert. Faß gratis. Bestellungen nimmt jetzt schon entgegen: die General-Agentur für das Großherzogthum Baden, W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 65.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Gd. Müller

in Mühlburg bei Karlsruhe (Nachfolger von Jul. Zint) empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise. Anmeldungen resp. Aufträge bei Herrn Höck am Mühlburger Thor, Hochwart im goldenen Hirsch Frau Aug. Reinhold, Birkel 24, and den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Empfehlung.

62. Empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Bett-Couverten und Unterröcken, Zwickel, sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt. Auf Verlangen kann auch Alles dazu gestellt werden. Schöne und billige Arbeit wird zugesichert.

Frau Kühner, Erbprinzenstraße 22, 4. Stod.

Todesanzeige.

* Schmerz erfüllt gehen wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Falk

unerwartet schnell in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet:

Die tiefbetrübte Wittwe, nebst zwei Kindern.

Karlsruhe, den 10. September 1876. Die Beerdigung findet den 11. September, Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Langestraße 84, aus statt.

Liederhalle.

Montag, den 11. d. M., Abends 8 Uhr Gesangübung und Mittheilung über die am 17. d. M. im grossen Rathhause Saale dahier stattfindende Haupt-Versammlung des badischen Sängerbundes, sowie über die am Abend zuvor (Samstag, den 16. d. M.) in Aussicht genommene gesellige Unterhaltung.

Das neue Schuljahr am International-Lehrinstitut in Bruchsal, welches die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst für die Abiturienten der VI. Klasse besitzt, beginnt am 3. Oktober d. J. Sämmtliche Abiturienten in 1874 wie 1875 haben die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst ohne weitere Prüfung erhalten und dieses Jahr 11 von 17 Abiturienten. Von den 5 in der Anstalt vorbereiteten Candidaten haben im September d. J. 4 das einjährige Militärgesamte vor der Prüfungscommission in Karlsruhe mit Erfolg abgelegt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. September. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Der Weilsenreffer. Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Septbr. Theater in Baden. Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Leisten für rationelle Fußbekleidung,

genau nach der Form des Fußes, den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich entsprechend, liefert nach Bestellung die mechanische Leistenschneiderei von

J. Benchert, Amalienstraße 47.

Brennholz-Preise

von J. Meister.

Schönes buchenes Gebirgsholz, 4 Ster	56 Mark,
forlen Scheitholz, 4 Ster	37 "
Buchenholz, gespalten, 4 Ster	62 "
Forlenholz, gespalten, 4 Ster	45 "
Buchen- und Forlenholz per Centner	2 "

verkaufe in größeren und kleineren Quantitäten. Bestellungen können bei den Herren:

Kaufmann Malzacher, Langestraße,
Jundt, Spitalstraße,
Dörflinger, Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße,
Bausack, Sophienstraße 45,

sowie auf meinem Holzplaz selbst, verlängerte Sophienstraße 11, gemacht werden.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau ^a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " " " " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen " " " " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken, Thor- u. Pflastergelt 3 M. 50 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " " " " " " " " " " " "	Ster 15 M. — Pf.	
Eichene Klöße, " " " " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	pro Ster 1 M. 20 Pf.

Anfeuerspane pro Wagen 10 Mark.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Brauerei Höpfner.

Heute Montag den 11. September

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim. Anfang 8 Uhr.

Gasthaus zum Schützenhof.

Montag den 11. September

Concert

von G. Reifel, bestehend in komischen und seriösen Vorträgen.

Anfang 8 Uhr. Robert Huft.

Der Pforzheimer Beobachter, Auflage 4800. Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, Auflage 4800. empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Bereinigte Männergesangvereine der Residenz.

2.2. Diejenigen ausübenden und nichtausübenden Mitglieder der hiesigen Männergesangvereine, welche an dem am Sonntag den 17. d. M. nach dem Schlusse der Hauptversammlung des badischen Sängerbundes im Gasthose zum weißen Bären dahier stattfindenden gemeinsamen Mittagsmahl Theil zu nehmen beabsichtigen, werden freundlichst gebeten, ihre betreffenden Vereinsvorstände längstens bis Donnerstag den 14. d. M., Mittag 3 Uhr, davon gefälligst in Kenntniß zu setzen.

Die Manufactur und Modewaaren-Handlung von Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

empfiehlt nachstehende Artikel als **besonders billig:**

Schwarze Lyoner Seidenstoffe, garantirte Qualitäten, per Meter
3 M., 3 M. 70 Pf., 4 M. 50 Pf.,

schwarze Mailänder Seidenstoffe, garantirte Qualitäten, per Meter
5 M., 5 M. 75 Pf., 6 M. 50 Pf.,

farbige Seidenzeuge per Meter 4 M. und höher,
grau gestreifte Seidenzeuge per Meter 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 40 Pf.,

schwarze Cachemires, 120 Centim. breit, reine Wolle, per Meter
2 M., 2 M. 40 Pf. 2c.,

schwarze Alpaccas per Meter 55, 65, 80 Pf. 2c.,

⁸/₄ **carrirte Plaids** per Meter 1 M. 70 Pf.,

⁸/₄ **Flanelle** per Meter 1 M. 60 Pf.,

¹⁰/₄ **Regenmantelstoffe** per Meter 2 M. und höher,

fertige Regenmäntel per Stück von 12 M. an,

sowie den allerneuesten Kleiderstoff

Gros-Blonc und Buschky

in den elegantesten Farben.

31.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht,
Muhrfettschrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff,
Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Fremde

Abernachten hier vom 8. bis 10. September.
Darmstädter Hof. Galland, Kfm. v. Düsseldorf.
Jacobi, Kaufm. von Wiesfeld. Unsel, Kfm. v. Rachen.
Kern, Kriegsrath v. Freiburg. Bühler, Kfm. von
Wettingen.
Deutscher Hof. Staub v. Eberbach. von Rüt,
Hauptmann a. D. v. Freiburg. Guillaume, Kaufm. v.
Heilbronn. Rauch, Kaufm. von Ludwigshafen. Mey,
Kfm. v. Eberbach. Groß, Kfm. v. Bruchsal.
Englischer Hof. Parling a. England. Trier u.
Herbelin, Privat. u. Winter, Kfm. v. Frankfurt. Dr.
Gobbe mit Familie und Bedienung a. Irland. Schorff,
Kfm. v. Landau. Sinz, Kfm. v. Ulm. Winter, Kfm.
v. Frankfurt. Breßer, Kfm. v. Stuttgart. Guillaume,
Kfm. v. Geln. Mathai, Kaufm. v. Saalfeld. Silber,
Kfm. v. Rheydt. Baner, Kfm. v. Emmerich. Ditzel,
Kfm. v. Neusiedel. Heine u. Weiskopf, Kfm. v.
Berlin. Kauf, Kfm. v. Hamburg. Fungel m. Frau
v. Emmendingen.
Erbprinzen. Blom, Advocat mit Frau v. Bonn.
Farrar, Geschäftl. mit Frau aus England. Dr. med.
Ebeling m. Frau v. Hamburg. Heine, Kfm. v. Frank-
furt. Neupold, Kfm. v. Blauer. Leidenfrost, Kfm. v.
Stuttgart. Herder, Kfm. v. Sellingen. Et. Excellenz
von Kolozin, Kfm. v. Göttingen u. Baron v. Gien,
Gesandtschaftssecretär v. Varen. Enneper, Professor von
Göttingen. de la Roche u. Deerees von Novos (Bel-
gien). van Heyden mit Frau von Haag. Dalberg mit
Familie v. Stockholm. Ludenbach u. Glothe, Kaufm. v.
Frankfurt. Meidel, Inspektor von Darmstadt. Banger,
Kfm. v. Hildesheim.
Geist. Berger, Kfm. v. Varen. v. Wandel, Kfm.
v. Hannover. Kleneckly, Kfm. m. Frau von Frankfurt.
Lay, Kfm. v. Göttingen. Klippel, Student v. Mainz.
Förterer, Kfm. v. Destrangen. Bruggomte, Rathschreiber
v. Mosbach. Bueki, Kfm. v. Wien.
Goldener Adler. Blank, Fabrikant mit Familie

v. Hamburg. Lanterer von Chaur de Fonds. Spehr,
Bureau-Vorstand m. Frau v. Geln. Frau Ruffahl v.
München. Bühler, Kfm. v. Rönth. Busch, Kfm. v.
Neuwied. Weber, Kfm. v. Mainz. Kolb, Buchhalter
v. Hornberg. Biegler, Kfm. v. Verra. Hausmann,
Kfm. v. Bremen. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Frau
Neuburger v. Ulm. Diez, Ingt. von Göttingen. Dr.
Spehr v. Geln. Nürnberg, Kfm. v. Sellingen.
Goldener Hahn. Meyer, Fabrikant v. Hanau.
Schnitzler, Kaufmann von Helgoland. Stimmerman,
Landwirth v. Schaffhausen.
Grüner Hof. Lang, Dinstader u. Bürger, Kfm.
v. Stuttgart. Albrecht, Kaufm. v. Mannheim. Kiefer,
Kfm. v. Frankfurt a. M. Bader, Kfm. v. Sellingen.
Gumbel, Kfm. v. Dammfeld. Kröhl m. Frau v. Eden-
koben. Böpig, Lehrer m. 4 Schülern von St. Johann
(Saarbrücken). Bühler, Kfm. v. Offenbach. Gemabel,
Polstechniker v. Luisenfeld. Engelmann, Kfm. von
Passau. Kistler von Worms. Goldmann von Wien.
Engel v. Leipzig. Zipsel u. Gutsch v. Vörrach. Weber
v. Geln. Arnold m. Frau, Mosbach v. Schwarz-
feld v. Frankfurt a. M. Kühn u. Gert v. Berlin.
Kramer u. Ganduluro v. München. Grau v. Coburg.
Spiegelhaus v. Stuttgart. Richmann von Mannheim.
John With u. Schmidt v. London.
Hotel Große. Notmann mit Frau von Bremen.
Föwenstein, Kaufm. v. Amsterdam. Bruch, Kaufm. von
Bett. Brandt, Kfm. v. Bonn. Kronstein, Kaufm. v.
Erfurt. Harst, Kfm. v. Düsseldorf. Thaler, Kaufm.
v. Würzburg. Hauck, Kfm. v. Mülhausen. Obenauer,
Kfm. v. Saarbrücken. Diederhoff, Kfm. v. Neusiedel.
Levita, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Landen-
burg. Kink, Kfm. v. Stuttgart. Döther, Kfm. v. Han-
nover. Meier, Bart. v. Kurlwangen. Kolb, Rent. von
Großenburg. Dument, Kaufm. von Paris. Weg u.
Almers, Kfm. v. Stuttgart. Grassmann, Kfm. v. London.
Anhäuser, Kfm. v. Kreuznach. Bühler, Kfm. v. Sinn.
Rau, Kaufm. v. Eberfeld. Aker, Kaufm. von Mainz.

Bleher, Kfm. v. Hildesheim. Heimbach, Kaufm. von
Schwege. Köppen, Kfm. v. Hoagen. Schmidt, Ober-
Gerichtsdirektor mit Tochter von Hannover. Lunzer,
Oberingenieur mit Frau v. Potsdam. Lang, Kfm. von
Heilbronn. Kührer, Kfm. v. Neusiedel.
Hotel Stoffleth. Fest, Kunstwäcker von Hammens-
thal. Lestelheld, Kfm. v. Zürich. Rapp, Kaufm. von
Göppingen. Leder, Apotheker v. Pforzheim. Volbenwink,
Insp. mit Fam. u. Bed. v. Wiesbaden. Wisk Edel-
stein v. London. Wisk Wetbach v. Manchester. Ruhn,
Gewebleher v. Wertheim. Auerbach, Kfm. v. Hildes-
heim. Jelewski u. Rahmann, Orgelbauer von Ludwigshafen.
Bessert, Kfm. v. Heutlingen. Groß, Apotheker m. Frau
v. Rürnbach. Mörtger, Kaufm. von Heilbronn. Hirt,
Defonom mit Sohn v. Bellingen. Michel, Kaufm. von
Nürnberg. Feilber, Kfm. v. Geln. Küster, Privat.
Freiburg. Schaubert, Kaufm. von München. Schwaibert,
Kfm. v. Kaiserlautern. Gander, Kaufm. v. Vöhring.
Thomae, Brauereibesitzer v. Wiesel. Köpcke, Kaufm. von
München. Gillsen, Kaufm. v. Rachen. Wippermann,
Kfm. v. Mosbach. Böhler, Kaufm. v. Neustadt a. S.
Hoffmann, Kfm. v. Gladbach. Härtig, Kfm. v. Heil-
bronn. Klemm, Weinhdl. v. Geln. Müller, Kfm.
v. Stuttgart. Dr. Wegholdt, Kreisrath v. Vörrach.
Wächter, Fabr. v. Tauberbischofsheim. Köppel, Kfm.
v. Leipzig. Meyerhoff, Kaufm. v. Berlin. Schneider,
Kfm. v. Straßburg. Berry, Kfm. v. Lyon.
Prinz Max. Berner, Kaufm. von Hornloffen.
Walbel, Sek. etar von Stuttgart. Wölfer, Kaufm. von
Wertheim. Haas v. Lamprecht. Weller v. Heutlingen.
Günther mit Familie v. Donaueschingen. Vogel, Kfm.
v. Dresden. Mohr, Kfm. v. Hof. Appenzeller, Kfm.
v. Konstanz. Frohwein, Kfm. v. Neusiedel. Tischler
v. Stuttgart. Andre von Mainz. Zoffler von Gassel.
Manz, Gutshdl. v. Vörrach. Maier, Privat. v. Mann-
heim. Stofach, Privat. v. Dinglingen. Peter, Kfm. v.
Darmstadt. Lotter, Kfm. v. Frankfurt. Stiesel, Kfm.
v. Ludwigshafen.
Prinz Wilhelm. Müller, Kfm. v. Freiburg.
Reichs-Adler. Keller, Kfm. v. Ludwigshafen.
Rose. Postnicoff, Seminarlehrer v. Moskau.
Nothes Haus. Adolph, Gewerbelehrer u. Schmid,
Lehrer v. Waldkirch. Vicellio, Kaufmann von Freiburg.
Söpel, Kfm. v. Brühl. Stahl, Kfm. v. Lahr. Reim,
Kfm. v. Stuttgart. Kurvion, Kfm. v. Frankfurt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.